



Neue Legislatur – neue Bürgerkommission



v.l.n.r. Lukas Heinzlmann, Nils Henn, Florian Sennhauser, Anja Weyeneth, Vreni Wunderlin, Daniel Schwörer, Reto Derungs

Florian Sennhauser hat am 1. Juli 2024 das Präsidium der Bürgerkommission Liestal übernommen. Zuvor war er bereits acht Jahre Kommissionsmitglied. Er stellt hier die Rolle, Funktionsweise und Zusammensetzung des wichtigen Bürgergemeindegremiums kurz vor.

Ich bin im Sommer vergangenen Jahres mit Freude und Dankbarkeit in meine neue Rolle als Bürgerkommissionspräsident gestartet. Seit 2016 durfte ich als Mitglied im Gremium wertvolle Erfahrungen sammeln. Unterstützt werde ich von Vizepräsidentin Anja Weyeneth, mit der ich eng zusammenarbeite, um unsere Aufgaben effizient und wirkungsvoll zu erfüllen.

Die Bürgerkommission gliedert sich in zwei Subkommissionen: die Rechnungs- und die Geschäftsprüfungskommission (RPK bzw. GPK). In der RPK arbeite ich gemeinsam mit Nils Henn und Vreni Wunderlin daran, das Rechnungswesen der Bürgergemeinde sowie interkommunale Gremien und Zweckverbände auf ihre Konformität zu überprüfen.

Die GPK setzt sich aus Lukas Heinzlmann, Reto Derungs, Anja Weyeneth und dem vorsitzenden Daniel Schwörer zusammen. Diese Subkommission analysiert die Arbeit des Bürgerrats und der Verwaltung, kontrolliert die Umsetzung von Beschlüssen und prüft die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben.

Vorberaten, prüfen, empfehlen

Die Bürgerkommission ist ein zentrales Element der Bürgergemeinde, übernimmt jedoch keine legislative Funktion. Diese liegt bei der Bürgergemeindeversammlung, die über die Anträge des Bürgerrats entscheidet. Unsere Aufgabe ist es, die Geschäfte, die der Versammlung vorgelegt werden, intensiv zu prüfen und umfassend zu beraten. Die Prüfungsergebnisse und Empfehlungen der Bürgerkommission als vorberatendes Gremium tragen massgeblich zur Entscheidungsfindung an der Bürgergemeindeversammlung bei. Dazu prüfen wir unter anderem die Arbeit des Bürgerrats und der Verwaltung, und wie bereits vorgängig erwähnt, die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und die Umsetzung von Beschlüssen.

Ein besonderes Instrument unserer Arbeit sind die jährlichen Audits der GPK. Sie ermöglichen eine gezielte Analyse relevanter Themen und fördern Optimierungspotenziale. Jüngst haben wir zum Beispiel das Einbürgerungsverfahren oder die Vergabe von Spendengeldern überprüft. Auch 2025 steht eine neue Untersuchung an, mit der wir unsere Arbeit fortsetzen und das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Arbeit der Bürgergemeinde weiter stärken.

Ein Wunsch in eigener Sache

Die Bürgerkommission arbeitet für Sie, liebe Leserinnen und Leser – und speziell für Liestals

Bürgerinnen und Bürger. Deshalb ist es mir besonders wichtig, mit Ihnen im Austausch zu bleiben. Haben Sie Fragen zu den Geschäften der Bürgergemeinde? Gibt es Punkte, die Ihnen unklar sind oder bei denen Sie mehr Informationen wünschen?

Zögern Sie nicht, mich direkt zu kontaktieren (f.sennhauser@outlook.com). Ihre Anliegen liegen uns am Herzen. Nur im Dialog mit Ihnen können wir sicherstellen, dass Ihre Interessen bestmöglich vertreten werden. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass die Bürgergemeinde transparent, verantwortungsbewusst und im Sinne aller Menschen in Liestal geführt wird. Ich danke Ihnen fürs Mitmachen und fürs Vertrauen.



Florian Sennhauser ist seit 2016 Mitglied der Bürgerkommission Liestal und seit Juli 2024 deren Präsident. Zusätzlich engagiert er sich im Einwohnerrat von Liestal. Beruflich ist er als Portfoliomanager in der Strombeschaffung tätig.

Als Ausgleich zu Beruf und Politik ist er sportlich aktiv und verbringt seine Freizeit gerne mit Rennradfahren, Eishockey und Wandern.

CHURZ & BÜNDIG

- Seit 2004 hat die Bürgergemeinde einen eigenen Bürgerrat, bestehend aus fünf Mitgliedern sowie eine Bürgerkommission, bestehend aus sieben Mitgliedern.
- Beide Gremien werden alle 4 Jahre durch das Stimmvolk an der Urne gewählt.
- Die Bürgerkommission (Büko) ist das Oberaufsichtsorgan der Bürgergemeinde und hat auch die Aufgabe, die Tätigkeit des Bürgerrats zu überwachen.
- Die Büko ist organisatorisch in zwei Subkommissionen unterteilt: Geschäftsprüfungskommission (GPK) und Rechnungsprüfungskommission (RPK).
- Die GPK führt in der Regel jährlich ein Audit zu einem bestimmten Thema durch und erstattet der Bürgergemeindeversammlung Bericht.
- Der RPK obliegt die Aufsicht über das Budget und die Jahresrechnung.
- Zur Prüfung der Rechnung erteilt die Büko einen Auftrag an eine Treuhandfirma.

ENGAGIERT BI DER BÜRGERGEMEINDE



Jürg Schärer arbeitet seit Mai 2018 als Leiter Stabsstelle mit einem 80%-Pensum bei der Bürgergemeinde. Nach seiner Ausbildung zum Landwirt folgte das Studium in Agronomie an der HAFL in Zollikofen. Anschliessend übernahm er im Nebenerwerb den elterlichen Landwirtschaftsbetrieb, gab dessen Leitung nach seiner Anstellung bei der Bürgergemeinde jedoch ab. Er verantwortet die operative Führung des gesamten Immobilienbereichs (Liegenschaften, Pachten, Baurechte). In sein Aufgabenfeld fallen auch die gesamte EDV sowie die Stellvertretung des Bürgergemeindeleiters.

AHA D'BÜRGERGEMEINDE!

Von der Industrie zur Kunst

Versteckt im malerischen Windental, umgeben vom einladenden Liestaler Wald, stehen die ehemaligen Produktionsgebäude der Cheddite-Sprengstofffabrik. Das historische Areal hat eine bewegte Vergangenheit, die eng mit der industriellen Entwicklung der Region verbunden ist.

Das Cheddite-Gelände liegt auf Boden der Gemeinden Lausen und Liestal. Einst ein bedeutender Teil der hiesigen industriellen Landschaft, spielte es eine wichtige Rolle in der Wirtschaftsgeschichte unserer Region. Im Jahr 2020 wurde das gesamte Areal von den beiden Gemeinden ins Eigentum übernommen. Damit eröffneten sich neue Perspektiven und es kam zur Wende in dessen Erhaltung.

Nun fließen die moderaten Erträge aus der Raumvermietung in die Sanierung und den Unterhalt des Areals. Diese kontinuierlichen Mittel sind von entscheidender Bedeutung, um den langfristigen Erhalt der historischen Gebäude und der umgebenden Landschaft zu sichern. Die Verantwortlichen haben sich zum Ziel gesetzt, den einzigartigen Charakter des Ortes zu bewahren. Gleichzeitig werden neue Nutzungsmöglichkeiten geschaffen, die sowohl der Gemeinschaft als auch Kunstschaffenden zugutekommen. Dank eines grosszügigen Investitionskredits der Bürgergemeinde Liestal in der Höhe von 150'000 CHF konnten wichtige bauliche Massnahmen ergriffen werden – insbesondere zugunsten der Elektroinfrastruktur. So ist die Sicherheit und Funktionalität der Räumlichkeiten gewährleistet.



Vergangenheit umarmt Gegenwart

Heute ist das Areal nicht nur ein Ort der industriellen Geschichte Liestals, es hat sich auch zu einem inspirierenden Raum für Kunstschaffende entwickelt. Künstlerinnen und Künstler finden hier die nötige Freiheit und ein kreatives Umfeld, um ihre Werke zu schaffen und zu präsentieren. Die Kombination aus industriellem Erbe und zeitgenössischer Kunst schafft eine einzigartige Atmosphäre, die Neugierige anlockt und sie herzlich willkommen heisst.

Dank kontinuierlichen Investitionen und engagierter Bewirtschaftung kann ein günstiger und schöner Freiraum erhalten bleiben, der nicht nur zur kulturellen Bereicherung der Region beiträgt, sondern auch als Plattform für kreative Projekte dient. So wird das Areal zu einem lebendigen Ort, wo Vergangenheit und Gegenwart auf harmonische Weise miteinander verbunden sind.

Jürg Schärer

Der Bürgerrat informiert

Der Bürgerrat hat an seiner Sitzung vom 4. Februar 2025 ...

- einen internen Leistungsauftrag für die Pflege von kommunalen Waldrändern an den Forstbetrieb erteilt. Dies aufgrund der Tatsache, dass sich die Stadt aus der Finanzierung zurückgezogen hat. Diesen Rückzug nimmt der Bürgerrat mit einer gewissen Befremdung zur Kenntnis. Mit dem neuen Leistungsauftrag stellt er nun sicher, dass die Investitionen in den Waldrandunterhalt der letzten Jahre nicht verloren gehen.
- die Vision und strategische Ausrichtung der Bürgergemeinde überarbeitet, in Kraft gesetzt und sich mit der Weiterentwicklung

dieses Dokuments beschäftigt.

- eine gemeinsame Immobilienstrategie der Stadt Liestal und der Bürgergemeinde in erster Lesung begutachtet.

Die nächste BR-Sitzung findet am 18. März 2025 statt.

Bürgergemeindeversammlung vom 24. März 2025 (Eventualtermin)

Die Bürgergemeindeversammlung findet NICHT statt.